

PROTOKOLL 7. SITZUNG STADTTEILBEIRAT (3. SITZUNG IN NEUER BESETZUNG)

TERMIN

24.08.2023, 18:00 Uhr

ORT

Rathaus, Holzdammer 10, Kleiner Sitzungssaal

STADTTEILBEIRAT

8 anwesende Mitglieder

Andrea Froitzheim

Stadt Erfstadt

Nadine Voß

Stadtteilmanagement Mein Liblar

Anne Eberhardt

Stadtteilmanagement Mein Liblar

Amelie Strigl

Stadtteilmanagement Mein Liblar

Ulrike König-Rosemeyer

ISG ErfstadtCenter e. V.

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Aktuelles aus dem Stadtteil(-management)

- 1.1 Personeller Wechsel im Stadtteilmanagement
- 1.2 Aktuelle Informationen zur Baustelle an der Carl-Schurz-Straße
- 1.3 „Liblarer Tischeinander“: Wunschthemen von Bürger*innen im Gespräch
- 1.4 Aktueller Stand VF-Projekt Schneckenhügel

TOP 2 Verfügungsfonds: Vorstellung der Projekte und Abstimmung

- 2.1 Fördermittelverteilung Verfügungsfonds
- 2.2 Pflanzkübel im ErfstadtCenter
- 2.3 Beetbepflanzungen im ErfstadtCenter
- 2.4 Weitere Projektideen

TOP 1: Aktuelles aus dem Stadtteil(-management)

1.1 Personeller Wechsel im Stadtteilmanagement

Im September 2023 werden die beiden Stadtteilmanagerinnen Nadine Voß und Anne Eberhardt das Stadtteilmanagement (und die cima) verlassen. Ab Oktober 2023 werden die beiden Kolleginnen Amelie Strigl und Marie Schneider die Nachfolge im Stadtteilmanagement antreten (Amelie Strigl: M. Sc. Raumplanung, Marie Schneider: M. Sc. Geographie).

Amelie Strigl ist bereits in der Sitzung anwesend und stellt sich den Stadtteilbeiratsmitgliedern vor.

1.2 Aktuelle Informationen zur Baustelle an der Carl-Schurz-Straße

Anfang August wurde im 3. Bauabschnitt zwischen Brühler Straße und Klosengartenstraße die neue Asphaltfahrbahn eingebaut. Aktuell erfolgen die Pflasterarbeiten für die östliche Gehwegseite. Ende August können die Anlieger*innen auf der östlichen Seite zweitweise wieder ihre Grundstücke anfahren.

Die Herstellung der rd. 100 m langen Stützwand zu den tieferliegenden Grundstücken in der Carl-Schurz-Straße 22-40 erfolgt voraussichtlich im Zeitraum November bis März. Erst nach Fertigstellung der Stützwand können die Gehwegbereiche auf der westlichen Gehwegseite und die Fahrbahn zu den tieferliegenden Grundstücken wieder hergestellt werden.

In den bereits freigegebenen südlichen Abschnitten finden im September / Oktober noch Restarbeiten statt, da Lichtschachtabdeckungen und Straßenausstattungs-elemente aufgrund von Liefer-schwierigkeiten erst verspätet eingebaut werden können.

Die gesamte Baumaßnahme soll weiterhin wie geplant bis März 2024 abgeschlossen werden.

1.3 „Liblarer Tischeinander“: Wunschthemen von Bürger*innen im Gespräch

Herr Dr. Sitzer, stellvertretendes Mitglied im Stadtteilbeirat für die VHS Erftstadt, stellt das neue VHS-Projekt „Liblarer Tischeinander“ vor, das Liblarer Bürger*innen zum Meinungsaustausch zu Liblarer Themen an einen Tisch bringt. Es stellt sowohl eine Frage- als auch Informationsmöglichkeit (mittels kurzer Impulsvorträge) dar, die in Kombination mit einem gemeinsamen Essen stattfindet.

Es sind sechs Termine innerhalb eines Jahres angedacht (16.09.2023 / 18.11.2023 / 20.01.2024 / 16.03.2024 / 11.05.2024 / 13.07.2024). Bis zu 20 interessierte Bürger*innen können pro Termin teilnehmen. Das Projekt wird gefördert von der Bundeszentrale für Politische Bildung, wodurch Essen und Getränke kostenfrei gestellt werden können.

Für weitere Informationen kann die Internetseite [Erftstadt VHS \(vhs-erftstadt.de\)](http://Erftstadt.VHS(vhs-erftstadt.de)) besucht oder Kontakt zu Frau Simone Scharbert als Ansprechpartnerin aufgenommen werden (simone.scharbert@vhs-erftstadt.de / 02235-409275). Sie nimmt außerdem die Themenwünsche entgegen.

1.4 Aktueller Stand VF-Projekt Schneckenhügel

Am Schneckenhügel im Schlosspark Gracht wurde am Vortag (23.08.2023) mit den Bauarbeiten begonnen. Frau Leder teilt mit, dass somit der rechtzeitigen Fertigstellung des Projektes in diesem Jahr nichts entgegensteht.

TOP 2: VERFÜGUNGSFONDS: Vorstellung der Projekte und Abstimmung

2.1 Fördermittelverteilung Verfügungsfonds

Im aktuellen Förderzeitraum 2019 – 2023 wurden bisher neun Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt 47.724,07 € im Rahmen des Verfügungsfonds beantragt bzw. größtenteils bereits umgesetzt. Aktuell in der Umsetzung befinden sich u. a. die Projekte Schneckenhügel im Schlosspark und die Rote Bank gegen Gewalt an Frauen vor der Kath. Kirche St. Alban. Bis zum Ende des Jahres 2023 stehen noch 152.275,93 € Fördermittel über den Verfügungsfonds für förderfähige Projekte bereit.

Der zweite Fördertopf kann noch bis Ende des Jahres 2026 genutzt werden und umfasst weitere Fördermittel für den Verfügungsfonds in der Höhe von 30.000 €.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

8 Mitglieder anwesend

8 Mitglieder stimmberechtigt (von insgesamt 16 Stimmen)

➔ Der Stadtteilbeirat ist mit mindestens 50 % der Stimmen anwesend und somit stimmberechtigt.

2.2 Pflanzkübel im ErftstadtCenter

Frau König-Rosemeyer, ehem. Center-Managerin der ISG ErftstadtCenter, stellt den Projektantrag „Pflanzkübel im ErftstadtCenter“ vor (siehe Präsentation).

Vorhaben / Nutzen

Das ErftstadtCenter ist ein Einkaufszentrum. In der Gasse zwischen dem Elektrofachgeschäft Hönig und Woolworth sieht es sehr trist aus. Die Geschäfte Fremerey, Woolworth und Hönig schauen auf eine weiße Wand. Hier sollen fünf Pflanzkübel mit Gehölzen und Stauden die Tristesse vertreiben.

In den vergangenen Jahren hat die Stadt durch die Querung Bliesheimer Straße einen neuen Eingang ins ErftstadtCenter geschaffen. Um diesen Eingangsweg attraktiver zu gestalten, möchte die ISG diese Pflanzkübel entlang der Seite Woolworth platzieren.

Sonstige Informationen

Es wurden bei drei Firmen Angebote eingeholt; das wirtschaftlichste Angebot der Fa. Mause wird gewählt. Die Pflege (Bewässerung etc.) wird durch den bereits bestehenden Vertrag zwischen der ISG und der Fa. Mause sichergestellt. Die Genehmigung vom Bauamt (u. a. Gewährleistung Feuerwehrzufahrt etc.) steht noch aus und wird nachgereicht.

Rückfragen aus dem Gremium

- (1) Was ist mit den Pflanzkübeln vor dem Rathaus? Die Neugestaltung sollte ebenfalls Teil des Masterplans gewesen sein.

→ ISG: Für die Bepflanzung ist die Stadt verantwortlich, aber die Kübel sind Teil der ISG, da sich die ISG für eine einheitliche Gestaltung ausgesprochen hat. Es ist gut möglich, dass diese ebenfalls noch angepasst werden. Es muss jedoch unterschieden werden zwischen Neuanschaffung und Ersatz; der Fokus liegt auf der Neuanschaffung. Die Stadt muss an dieser Stelle dann für die Bepflanzung sorgen.

Im Vertrag mit den ausführenden Unternehmen wird festgehalten, dass diese für die Pflege zuständig sind. Die Zweckbindungsfrist ist damit gewährleistet. Die ISG legt außerdem großen Wert auf eine einheitliche Farbgestaltung.

- (2) Die Kosten für die Pflanzkübel wirken sehr hoch; stehen die Kosten im Verhältnis zum Produkt?

→ Die Pflanzkübel sind recht groß (1,20 m x 1,20 m x 0,8 m). Zudem beinhalten die Kosten auch die Bepflanzung, welche durch die Art der Bepflanzung aus mehreren Schichten besteht.

ABSTIMMUNG

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltungen: 1

→ **Der Antrag wird angenommen.**

2.3 Beetbepflanzungen im ErftstadtCenter

Frau König-Rosemeyer, ehem. Center-Managerin der ISG ErftstadtCenter, stellt den Projektantrag „Beetbepflanzungen im ErftstadtCenter“ vor (siehe Präsentation).

Vorhaben / Nutzen

Im Zuge der Neugestaltung des öffentlichen Raums im ErftstadtCenter sind Baumbeste mit Bänken zum Verweilen entstanden. Leider sind die Gelder für die Bepflanzung ausgegangen. Für die beiden Baumbeste 1x vor der Kreissparkassen-Filiale und 1x auf dem Jelenia-Gorá-Platz vor dem Hallenbad möchte die ISG eine ansprechende Bepflanzung, um die Besucher*innen zu erfreuen. In dem Antrag und den Kostenvoranschlägen enthalten ist auch ein neues Beet an dem neuen Eingang Querung Bliesheimer Straße mit Stauden und Frühlingzwiebeln.

Beetbepflanzungen und jegliches Grün belebt die eintönigen Fassaden und schafft ein besseres Kleinklima (für den zu erwartenden Klimawandel mit hohen Temperaturen). Ein schön gestaltetes Einkaufszentrum lädt zum Shoppen und Verweilen ein.

Sonstige Informationen

Es wurden bei drei Firmen Angebote eingeholt; das wirtschaftlichste Angebot der Fa. Elschenbroich Gala Bau wird gewählt. Die Pflege (Bewässerung etc.) wird durch den bereits bestehenden Vertrag zwischen der ISG und der Fa. Mause sichergestellt. Der Bedarf einzuholender Genehmigungen wird aktuell geprüft.

Rückfragen aus dem Gremium

- (1) Ist es richtig, dass nicht das günstigste Unternehmen beauftragt werden muss, dieses aber die Fördersumme darstellt?
 → *Ja, das wirtschaftlichste Angebot bildet die Bemessungsgrundlage für die Förderung; welches Unternehmen beauftragt wird, kann der oder die Antragssteller*in frei entscheiden.*
- (2) Warum ist das Angebot der Firma Elschenbroich günstiger?
 → *Das Angebot ist günstiger, da bei dem Angebot der Firma Mause noch die Eventualpositionen zur Vergleichbarkeit eingerechnet wurden.*
- (3) Wurde abgeklärt, ob unter dem Beet an der Bliesheimer Straße ggf. Leitungen verlaufen?
 → *Leitungen wurden nicht abgefragt; die Anfrage wird nachgeholt.*
- (4) Das Beet an der Bliesheimer Straße bzw. der Fußgängerübergang wurde erst vor wenigen Jahren neugebaut. Weiß man von den damaligen Bauarbeiten nicht mehr, was dort im Boden ist?
 → *Die entsprechenden Informationen werden im Nachgang bei der Stadt Erftstadt eingeholt.*

ABSTIMMUNG

Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltungen: 1

→ **Der Antrag wird angenommen.**

2.4 Weitere Projektideen

Rote Bank gegen Gewalt an Frauen im ErftstadtCenter (Frauenbeirat)

Der Frauenbeirat plant die Errichtung einer zweiten Roten Bank in Liblar gegen Gewalt an Frauen. Diese soll im ErftstadtCenter aufgestellt werden. Die Antragstellerin steht bereits in engem Austausch mit dem Team des Stadtteilmanagements. Der Antrag soll zeitnah gestellt werden, sodass die Umsetzung und Abrechnung in diesem Jahr noch möglich ist. Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates wird aus dem Grund voraussichtlich zu Beginn des letzten Quartals 2023 stattfinden.

Sonstiges

- Fassadenbegrünungen im ErftstadtCenter würden das Center weiter aufwerten. Der Stadtteilbeirat bittet darum, dass entsprechende Eigentümer*innen hierfür angesprochen werden. Insbesondere die Passage am Holzdamm 7 bietet sich hierfür an. Der Eigentümer ist Cube Immobilien aus Köln.

ORT, DATUM	Köln, 8. September 2023	
VERFASSERINNEN	Anne Eberhardt	Stadtteilmanagement Mein Liblar
	Nadine Voß	

Anwesenheitsliste Mitglieder Stadtteilbeirat

	ggf. Institution / Verein	anwesendes Mitglied	anwesende 1. Vertretung	anwesende 2. Vertretung
Fachvertretende	Bauverein Erftstadt	-	-	-
	Förderverein Schlosspark Gracht	Margret Leder	n. a.	n. a.
	Frauenbeirat	n. a.	-	-
	Inklusionsbeirat	n. a.	-	-
	ISG ErftstadtCenter	Guido Fischer	-	-
	Kath. Kirche St. Alban	n. a.	n. a.	-
	Szene 93	Dr. Jürgen Schulze	-	-
	VHS Erftstadt	n. a.	Dr. Peter Sitzer	-
	Bürgerschaft		n. a.	-
		n. a.	-	-
		n. a.	-	-
		Marco Jürgensen	-	-
		n. a.	-	-
		Adolf Neuenhaus	-	-
		Helmut Schulz	-	-
	Karin Willwertz	-	-	

n. a. = nicht anwesend